Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 50

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

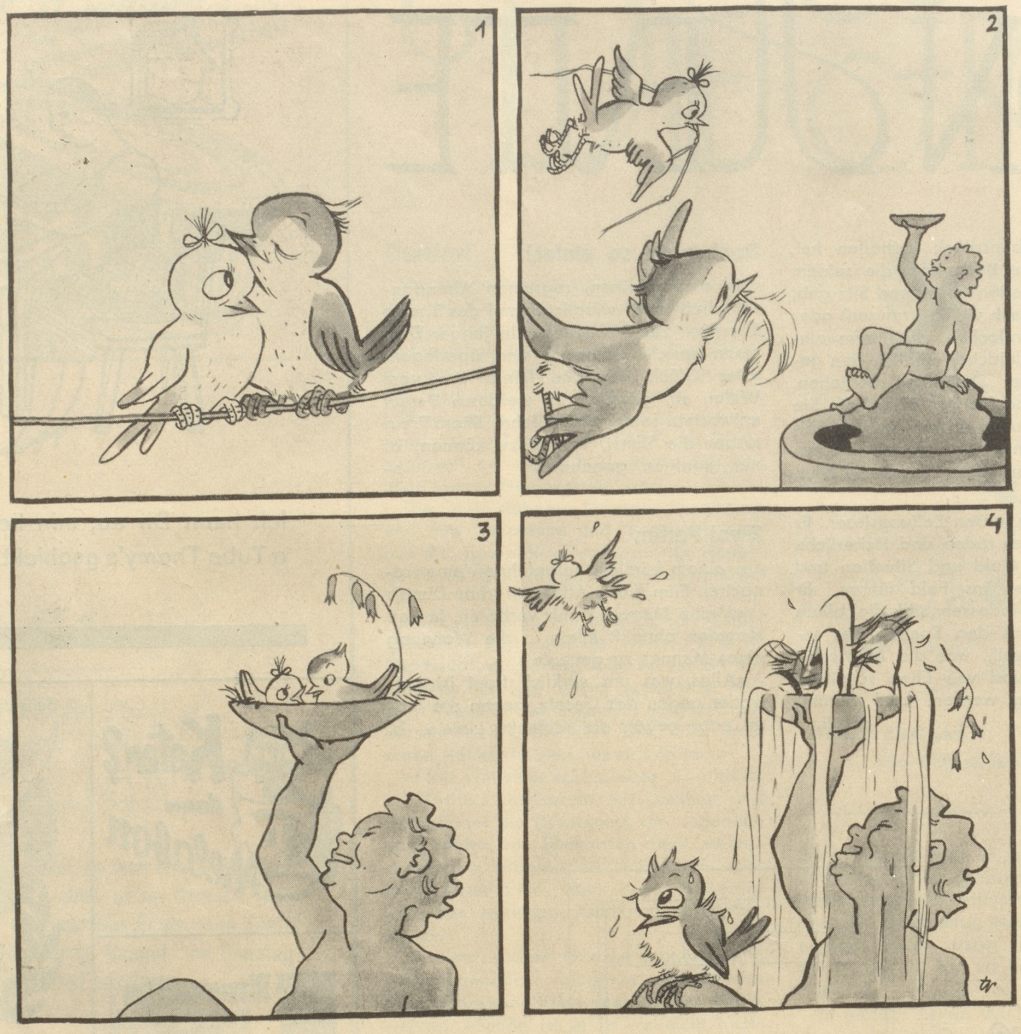
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Pechvogel gründet ein Heim



Richter

Blutspender en gros

Ich melde mich als Blutspender. Ein ganz junges Fräulein Doktor zapft mir also ein Tröpflein Blut ab und untersucht es. Nach einer Weile erhalte ich folgenden Bescheid: «Guet, Sie ghörid zur Gruppe A. Sie chönid i vierzg Prozent vo de Bevölkerig Bluet spände!»

Da fühle ich auf einmal, wie mein Opfermut schwindet, und im Hinausgehen fährt es mir durch den Kopf: «I vierzg Prozent vo de Bevölkerig! Ums Himmelswille, was blibt dä no für mich?» fis

Kriegsidyll in Seldwyla

Hinter hohen Barrikaden,
Kann ungestört der Kari baden.

Hum

Modeschau

«Très habillé,» sagte die Conferencière von einem Abendkleid, indessen ich die nackten Schultern des Mannequin bewunderte. Offenbar bezog sich das «sehr angezogen» auf die Partie unterhalb der Taille, wo weniger am Stoff gespart war.

«Déshabillé,» hieß die nächste Nummer. ... Ich wurde schwer enttäuscht; es war ein Pyjama, so hoch geschlossen als möglich. Herz

Das Gericht schreibt

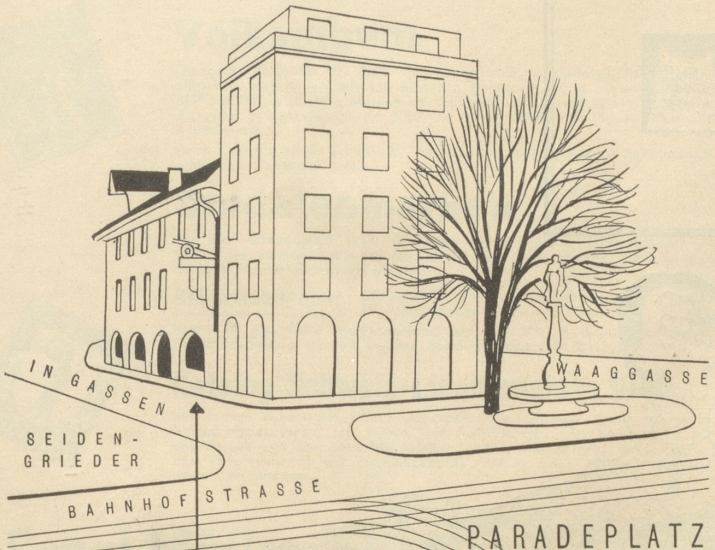
... die Beschlußfassung darüber, daß man den Prozeß einleiten wolle, stellt aber noch nicht einen Anfang der deliktischen Tätigkeit dar, sondern qualifiziert sich als straflose Vorbereitungshandlung ...

Der Laie staunt! Ebi

Gegen Barzahlung

Ein älterer Mann kommt an den Schalter und gibt ein Päckchen auf. Auf die Frage, ob man es einschreiben müsse, sagt er treuherzig: «Neinei, i zahles grad!» Fribü

Grand Café - Restaurant
«Du Théâtre»
das gediegene Restaurant der
Bundesstadt



Jetzt wirtet Walter König

im Zeughauskeller ZÜRICH

Das „Bierhus" im historischen „Züghus"
Ausschank von Hürlimann-Bier und Sternbräu / Hürlimann-Spezial.
Mittags und abends freie Menü-Auswahl aus 20 fertigen Platten.
In der Zwischenzeit reichhaltige Restauration.

Walter König in Firma Gebrüder König, Festwirtschafts-Unternehmung.
Früher Landgasthof - Landesausstellung und Rebstock Zollikofen Bern.

PKZ
Winter-Mäntel

Fr. 48.- 58.- 68.- 78.- 88.-
98.- 110.- 120.- bis 198.-

Basel Bern Biel La Chaux-de-Fonds
Genève Lausanne Lugano Luzern
Neuchâtel St. Gallen Winterthur Zürich

Weibel-Kragen

noch zum

alten Preis

25 Rp. p. St. Fr. 2.80 p. Dtzd.

Weibel-Kragen mit Stoffüberzug, in zahlreichen **modernen Formen,** von einem gewöhnlichen Leinenkragen absolut nicht zu unterscheiden.

Kein Kragenwaschen mehr. Sie tragen stets einen **saubern, neuen Kragen.**
Wer Weibel-Kragen trägt, präsentiert immer gut!

Zu haben in den einschlägigen Geschäften. Bezugsquellennachweis durch die
WEIBEL-KRAGENFABRIK A.G., BASEL

Wieland Söhne, Thusis

vormals J. Wieland-Passet *Graubünden*

Veltliner Weine

Restaurant Burgwies

Zürich 8 Tramhaltestelle **Fordstraße 271**

Sonniges, heimeliges Lokal mit freundlicher Bedienung. - **Gute Küche, guter Keller, Feldschlößchenbiere.** - Vereinssaal, Kegelbahn. - Höfliche Empfehlung: **Fritz Widmer.**

CHARLY-BAR

seine gute Küche — HOTEL HECHT — seine reellen Weine

DÜBENDORF

Ⓟ Tel. 934 375 **Ch. Dillier-Steiner,** Chef de cuisine